



Anmeldung  
erforderlich!

# AfD und Christsein. (Un-)vereinbar?

Eine Perspektive  
der katholischen Soziallehre

9. September 2017 · 10-18 Uhr  
Aula der Volkshochschule (VHS) Leipzig



- 10.00 Uhr **Dem Volk auf's Maul geschaut?  
Zur Popularität des (Rechts-)Populismus**  
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl
- 10.45 Uhr **Analyse der Kommunikationsstrategie der  
AfD**  
Dr. Maren Behrensen
- 11.30 Uhr **Wie reden wir mit der AfD?**  
Diskussion mit:  
- Alexander Ahrens  
- Dr. Maren Behrensen  
- Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl  
- Dr. Sven Petry  
- Claudia Schophuis
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr **Vorstellung der Kernthemen der Studie**  
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- 13.45 Uhr **Inhaltsanalyse I:  
Familienbild, Gender & Lebensschutz**  
Dr. Maren Behrensen und  
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- 14.30 Uhr **Inhaltsanalyse II: Zuwanderung & Europa**  
Mag. theol. Josef Becker
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Inhaltsanalyse III: Religion**  
Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins
- 16.45 Uhr **Schlussfolgerungen und Perspektiven**  
Diskussion u.a. mit:  
- Dr. Daniel Legutke  
- Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins  
- Ordinariatsrat Winfried Weinrich

## VERANSTALTUNGSORT

**Aula der Volkshochschule Leipzig**  
Löhrstraße 3  
04105 Leipzig

Die VHS ist vom Hauptbahnhof Leipzig fußläufig innerhalb weniger Minuten erreichbar.

## KOSTEN

**10,- €** inkl. Mittagsimbiss & Kaffeepause

„Mit Blick auf die aktuellen politischen Debatten bin ich überzeugt, dass wir jede Auseinandersetzung inhaltlich führen müssen. Es gibt natürlich eine legitime Bandbreite des politischen Engagements, aber es existieren auch Grenzen, wo wir als Christen sagen:  
Da sind rote Linien“

Reinhard Kardinal Marx,  
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz  
im März 2017

Die Bundestagswahl stellt für viele Christen von Neuem die Frage, welche Partei die christliche Botschaft umsetzt. Dabei steht gerade die Alternative für Deutschland (AfD) in der Kritik, mit dem Christentum unvereinbar zu sein.

Eine neue Studie im Auftrag der Katholischen Büros von Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern vergleicht die zentralen Positionen der AfD mit der katholischen Soziallehre: Welches Demokratieverständnis verfolgt die AfD? Baut die Partei mit Multikulturalismus, Islam und Gender eine Drohkulisse auf? Unterscheidet sich das Familienbild der Partei vom christlichen? Welche identitätsstiftende Rolle lässt die AfD dem Christentum zukommen? Und bedient sich die AfD eines unethischen Kommunikationsstils?

Die Autoren stellen während des Thementags die Studie vor, erläutern sie erstmals und diskutieren die Ergebnisse mit Experten aus Kirche und Gesellschaft - und Ihnen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Thementag!

Dr. Reinhard Grütz

Katholische Akademie  
des Bistums Magdeburg

Dr. Claudio Kullmann

Katholisches Forum im Land Thüringen  
Akademie des Bistums Erfurt

Thomas Arnold

Katholische Akademie  
des Bistums Dresden-Meißen

Dr. Daniel Legutke

Deutsche Kommission  
Justitia et Pax

Anmeldung unter: [www.ka-dd.de/thementag](http://www.ka-dd.de/thementag)